



## Fußball im TuS Prien hat viel vor – JHV

### Beitrag

***„Wollen wir unsere Abteilung nur verwalten oder wollen wir den Fußballsport in Prien voranbringen?“ – mit dieser grundsätzlichen Frage erläuterte Andrea Fischer die Sport-, Finanz- und Beitrags-Situation in der Fußball-Abteilung des TuS Prien. Anlass für den leidenschaftlichen Appell war der Tagesordnungspunkt „Beitragserhöhung“ bei der Jahresversammlung im Hotel Bayerischer Hof. Nach offener Diskussion wurde der Erhöhungsvorschlag der Vorstandschaft mit einer Ergänzung einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.***

Die gut besuchte Mitglieder- und Aktiven-Versammlung war im Beisein von TuS-Gesamt-Vorstand Peter Kapfer und Ehrenmitglied Franz Pfliegl für Andrea Fischer ein guter Grund zurück- und auszublicken. Besonders schmerzhaft war im vorigen Jahr, dass die Erste Mannschaft nach einer starken Hinrunde ganz zum Schluss einbrach und so den Aufstieg versäumte. „War es fehlender Ehrgeiz oder fehlende Disziplin – ganz gleich was und wie es war, jetzt gilt es daraus die Lehren zu ziehen und nach vorne zu schauen“, so Andrea Fischer, die in Zukunft auf verschiedene Neuzugänge und auf Nachrücker aus der eigenen A-Jugend setzt und dabei eine gute Entwicklung im Verein sieht. Zu großen Hoffnungen berechtigt auch der neue Trainer der ersten Mannschaft, Maximilian Nicu, der vom Profi-Club Unterhaching nach Prien gekommen war. Neben dem Sport auf dem Fußballfeld gab es noch einen Arbeitseinsatz für den Um- und Neubau von zwei großen Kabinen, ein Weisertweckenfahren und eine Neueinteilung in der Kreisliga, so dass anstatt in Rosenheimer Richtung nun mehr in Traunsteiner Richtung zu den Gegnern gefahren wird. Trainer Maximilian Nicu bezeichnete den derzeitigen elften Platz der ersten Mannschaft als verbesserungsbedürftig. „Das nächste Spiel gegen Traunstein ist enorm wichtig“, so der Trainer, der aufgrund der guten Trainings- und Material-Bedingungen sagte: „Auch im Amateurbereich brauchen wir Opferbereitschaft und Leidenschaft, ohne Arbeit und Fleiß geht es nicht und nach oben kommen wir nur, wenn wir es alle wollen. Das Potential ist da, ein Aufstieg in naher Zukunft ist keine Illusion“. Erfreulich ist derzeit und nach 15 Spielen in der laufenden Saison, dass die zweite Mannschaft in ihrer Klasse Tabellenführer vor Unterwössen und Nicklheim ist. Die Winterpause konnte sportlich und finanziell genutzt werden mit einem erstmals durchgeführten Verde´s- und Vorsilvester-Cup. Mitte März soll ein Trainingslager in Kroatien mit der ersten Mannschaft und mit den älteren A-Jugend-Spielern ein weiterer Ansporn sein. Zweiter Jugendleiter Thomas Müller erläuterte einen starken Trainerwechsel im letzten Jahr. „Nun aber

sind wir gut aufgestellt, insgesamt haben wir von der Bambini-Gruppe bis zur A-Jugend insgesamt zehn Trainingsgruppen, gute Ergebnisse machen uns hoffnungsvoll“, so der Jugendleiter, der den Bericht auch namens des Ersten Jugendleiters Andreas Scholz abgab. Auch für die Jugend wurde und wird außerhalb des Feldes mit einem Sommerfest, mit Ausflügen und mit Turnieren viel gemacht. Zusammengeholfen wurde beim Bau eines Gerätehauses am Sportpark. „Den Priener Firmen Langl und Lindenmayer gilt dabei für deren hohen Sachspenden unser besonderer Dank“, so Kassier Tobias Scholz, dessen ausführliche Einnahmen- und Ausgaben-Übersicht anschaulich machte, dass nach vielen Jahren wieder einmal eine Beitrags-Anpassung notwendig ist (die gute Kassenführung wurde von Michael Hartl bestätigt, der zusammen mit Harry Negele die Prüfung vorgenommen hatte). Für die über 400 Mitglieder (der Fußball ist die zweitgrößte Abteilung beim TuS) und für die rund 250 aktiven Sportler wird in Prien viel getan. „Eltern bezahlen bei uns je Trainingsstunde 37 Cent, das ist soviel wie eine Semmel kostet und dazu kommen noch außersportliche Angebote wie Ausflüge zur Pflege der Kameradschaft“ – so eine der befürwortenden Stellungnahmen bei der Beitrags-Diskussion. Letztlich wurde entschieden, den Beitrag für Kinder und Jugendliche von 65 Euro auf 95 Euro jährlich zu erhöhen. Aktive und fördernde Mitglieder bezahlen zukünftig anstatt 95 Euro dann 135 Euro, wobei die Nicht-Aktiven neuerdings zu ihrem Beitrag eine Jahreskarte für den Besuch der Fußballspiele in Prien erhalten. Aus den Reihen der Versammlung wurde der Vorschlag angenommen, dass Mitglieder ab dem 75. Lebensjahr einen ermäßigten Beitrag von 75 Euro bezahlen. Zustimmung zu dieser Entscheidung kam auch von der AH-Mannschaft durch deren Vertreter Eugen Unterstraßer. Bei der freien Aussprache informierte Peter Kapfer, dass sich für die Neuwahlen des TuS Prien am 3. Mai eine Lösung abzeichnet. „Werde meinen Vorsitz abgeben können und freue mich schon, dann wieder mehr Zeit für den Sportplatz und für Fußball-Besuche zu haben“, so Peter Kapfer. Heuer werden es 25 Jahre, dass Prien einen neuen und guten Sportplatz hat. Eine offizielle Feier seitens der Gemeinde ist nicht vorgesehen, aber der TuS Prien und die Fußballabteilung haben sich vorgenommen, eventuell zusammen mit dem Förderverein, eine sportliche Feier zu organisieren. „Ideen hierzu werden gerne angenommen“, so Andrea Fischer zum Abschluss der Zusammenkunft.

Foto/s: Hötzelsperger – Sie tragen Verantwortung in der Fußball-Abteilung des TuS Prien von links: 2. Abteilungsleiter Bernhart Stein, 2. Jugendleiter Thomas Müller, TuS-Gesamt-Vorstand Peter Kapfer, 1. Abteilungsleiterin Andrea Fischer, Trainer Maximilian Nicu, Kassier Tobias Scholz und Schriftführer Nicolai Estermann.





Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus 

## Kategorie

1. Freizeit

## Schlagworte



## 1. Prien am Chiemsee